

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140646
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	101 57
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Knicks, beiderseits des Tangstedter Weges und von dort entlang der Landesgrenze zur Lohe. Alte landschaftstypische Knicks, ursprünglich zumeist ein Redder, dessen beidseitige Ausbildung durch Bebauung z.T. vernichtet worden ist. Im Norden des Gebietes ist noch ein Knick beiderseits des asphaltierten Weges vorhanden. An den Weg anschließend liegen Bankette von etwa 2m Breite. Die Knickwälle sind am Boden um 4m bis 5m breit, bis zu 1m, selten 1,5m hoch, oft relativ intakt, mit einem Bestand aus großen, alten Stiel-Eichen mit bis zu 20m Höhe, recht ausladendem Wuchs und teils Stämmen, die knapp 1m Durchmesser erreichen. Die Strauchschicht ist im Norden dicht und jetzt durch Bauarbeiten gestört, recht artenreich aus Hasel, Holunder und Ahorn. Im Inneren sind die Knickwälle oft schattig, vermutlich mit Ausbildung einer Frühjahrsgeophytenflur. Einige Arten zeigen bodensaure Standorte an. Die Vegetation des Knicks wächst teilweise auch in die Randstreifen hinein. Teils ist ein breiter Gehölzsaum am Knickfuß ausgebildet, der sich in den angrenzenden Acker bzw. den Seitenraum der Straße ausweitet.

Entlang der Landesgrenze sind viele Überhälter entnommen, Stümpfe sind noch sichtbar. Die Strauchschicht ist hier weitgehend konstant 3m hoch. Auf Hamburger Seite ist ein trockener Graben vorgeschaltet, so daß bis zum Wallscheitel bis zu 1,7m Höhendifferenz auftreten.

Im Siedlungsbereich im Süden ist der Knick teilweise stark gärtnerisch überprägt, mit zahlreichen Ziersträuchern besetzt oder zu einem Wall mit Gartennutzung und einzelnen Eichen-Überhältern (die hier meist eher klein sind) aufgelöst. Teils ist der Wall auch abgetragen, um dort eine Begrenzungshecke zu begründen. Teilweise ist ein Straßenrandgraben am Knick vorhanden und in jüngerer Zeit unterhalten worden, weit eingetieft. Aufgrund der Schaffung von Parkplätzen sind hier auch sehr steile Knickböschungen vorhanden, die nur wenig bewachsen sind. Abschnitt 3 ist am stärksten verkommen: Ein Großteil des Walles ist zur Erweiterung der Vorgärten abgetragen, wenn er noch vorhanden ist, so ist er doch gärtnerischen Launen unterworfen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Tangstedter Weg + Landesgrenze bis Lohe		
Nachbarnutzung/en	Straße, Grünland, Acker, Wohngebiet (Gärten)		
Rechtswert (X)	572922	Hochwert (Y)	5952436
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140646
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	101 57
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	6

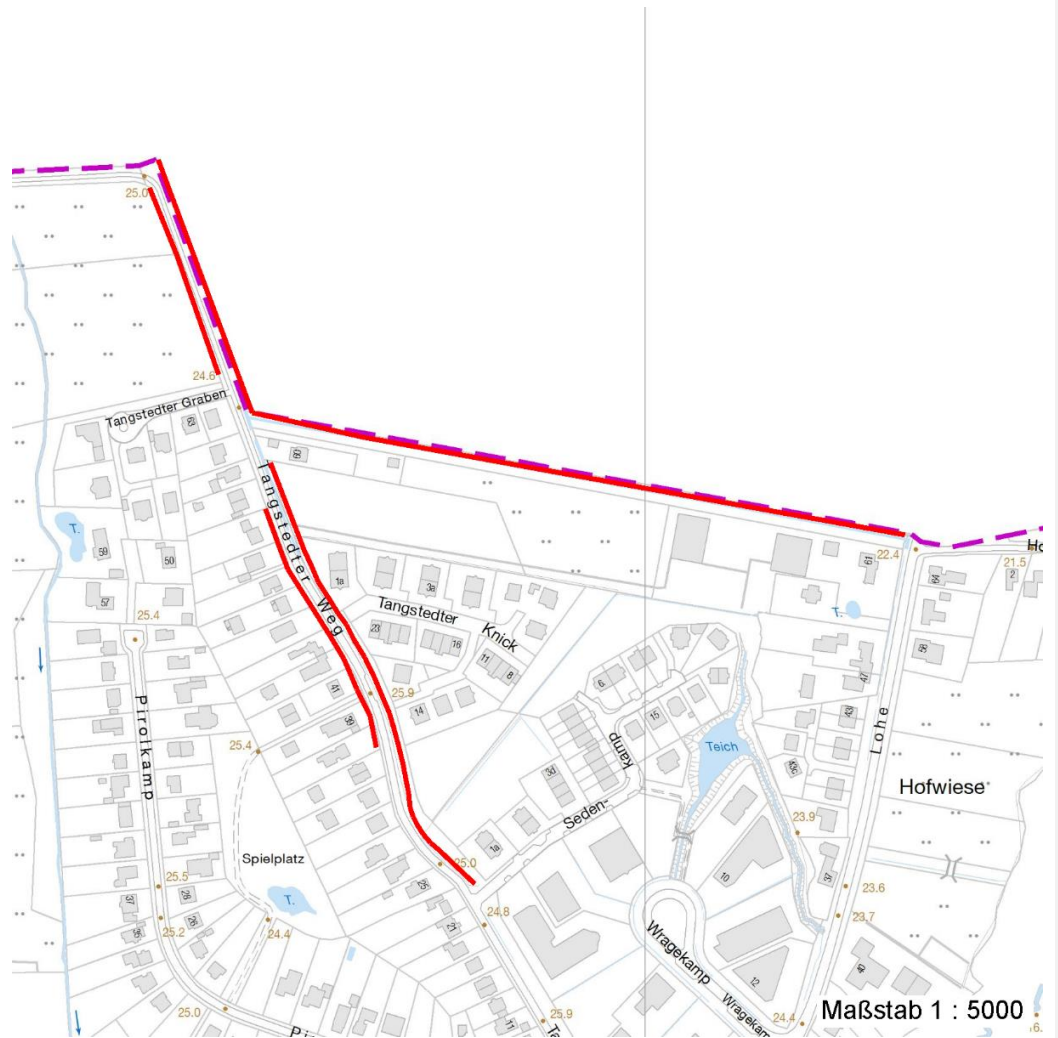
Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	

LSG Duvensstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 11%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140646	51100	7252	101	05.10.2011	K	7254	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78164	0	7252_101_120920_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140646	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	101	57
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	12.09.2020	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	1272,993	
			Breite (lineare Abb.) [m]	6	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78165	0	7252_101_120920_6.JPG	
78166	0	7252_101_120920_7.JPG	W
78167	0	7252_101_120920_4.JPG	
78168	0	7252_101_120920_2.JPG	
78169	0	7252_101_120920_3.JPG	
78170	0	7252_101_120920_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Bauschuttlagerung (Abschn. 4) Örtlich leichte Vermüllung, im S sehr starke gärtnerische Überprägung. Baustelle im N
Wertgesichtspunkte	Alt, landschaftstypische, kulturhistorisch bedeutsame Vegetationselemente, wichtig im Biotopverbund.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spontane Vegetation jeder Form Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger
Aufwertungspotenzial Maßnahmen	ja: im Siedlungsbereich Wiederherstellung naturnaher Knicks Bauarbeiten mit Rücksicht durchführen, entstandenen Schäden heilen Bauschutt entfernen, Herkunft ermitteln, rechtlich würdigen Dort, wo Vermüllungen vorhanden sind, diese entfernen, gebietsfremde Gehölze entfernen; Knick auch im Siedlungsgebiet wiederherstellen und erhalten.

Foto

Fotodatei	7252_101_120920_3.JPG	Fotodatei	7252_101_120920_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



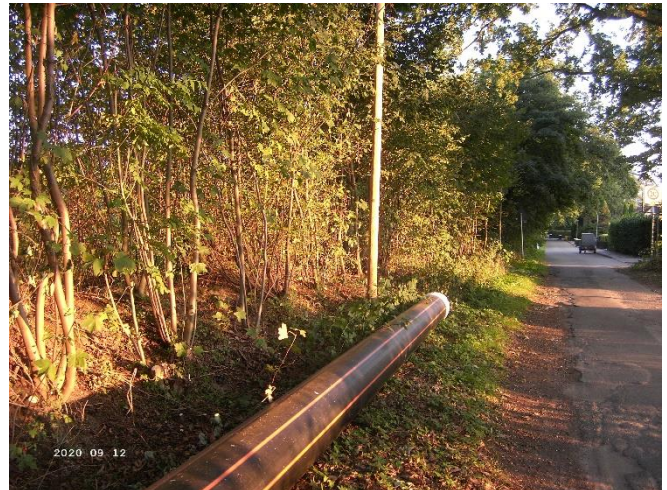
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140646
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	101 57
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	6

Foto

Fotodatei	7252_101_120920_1.JPG	Fotodatei	7252_101_120920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biototyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	5

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140646	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	101	57
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	12.09.2020	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	1272,993	
			Breite (lineare Abb.) [m]	6	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l															
Aquilegia vulgaris s.l. (Gewöhnliche Akelei)	7	w											b		3		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	h															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w			S												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	z															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140646	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	101 57
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	12.09.2020
Anzahl Abschnitte	4			Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
				Breite (lineare Abb.) [m]	6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w			S													
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	w																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w			S													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Symphotrichum spec. (Aster)	7	w																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w			S													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b		3		V	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
																Anzahl Rote Liste Arten	2	1
																Anzahl Arten	54	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland